

Verein Hofstraße 6  
Haus Hildener Künstler e.V.  
40723 Hilden

HAUS HILDENER  
HOFSTRASSE 6  
KÜNSTLER E.V.

Reinhard Gatzke  
Beigeordneter  
Am Rathaus 1  
40708 Hilden

*au 9/1/11  
b für vorber-  
zeilen*

Eingang  
25. Okt. 2005  
Dez. III

*26/11*

Zuschuss für den Verein H6 'Haus Hildener Künstler'.

Sehr geehrter Herr Gatzke,

der Verein wurde im Jahre 1979 gegründet, d.h. er besteht jetzt 26 Jahre und ist inzwischen zu einem festen Bestandteil des Hildener Kulturlebens gewachsen.

Das Zentrum des Vereins bildet das denkmalwerte 'Kutscherhaus' Hofstr. 6, mit seinen 10 Ateliers und seinem Ausstellungsraum. Dies ist das letzte Hildener Kutscherhaus im Originalzustand und wurde von dem Hildener Ehrenbürger Fritz Gressard gebaut. Die Mitgliederzahl des Vereins liegt zur Zeit bei 187.

Pro Jahr finden ca. 20 Kunstausstellungen im Hause statt. Darüber hinaus gab und gibt es eine aktive Zusammenarbeit mit der Stadt Hilden, dem Wilhelm-Fabry-Museum und anderen wichtigen Kunstinstitutionen.

Neben der Förderung der bildenden Künste in Hilden richtet sich gemäß Vereinssatzung unser Hauptaugenmerk auf „die Erhaltung des für die Stadt Hilden denkmalwerten Hauses“. Bei einem über 100 Jahre alten Haus gibt es ständig etwas zu reparieren.

In den nächsten Jahren ist bis jetzt mit den folgenden Reparatur und Sanierungsarbeiten zu rechnen. Gemäß unserer heutigen Übersicht sehen diese Kosten wie folgt aus:

1. Gemäß letzter Brandschutzbegehung muss kurzfristig ein Fluchtfenster an der oberen Dachschräge eingesetzt werden.  
Kosten: 1.950 €
  2. Die Türen für den Eingang Ausstellungsraum und Atelierbereich müssen verstärkt und mit neuen einbruchssicheren Schlössern versehen werden.  
Kosten: 520 €
  3. Die Heizung, die bereits 25 Jahre alt ist, muss saniert werden.  
Kosten: 5.100 €
  4. Einige Fenster (Originalfenster Gussrahmen) im Ausstellungsraum sind defekt und müssen repariert werden.  
Kosten: 940 €
  5. Der Eingangsbereich zum Ausstellungsraum muss renoviert werden.  
Kosten: 540 €
  6. Der Fußboden im Ausstellungsraum muss erneuert werden.  
Kosten: 3.250 €
  7. Der Westgiebel des Hauses muss saniert werden (der Südgiebel wurde 2004 bereits saniert):  
Kosten: 4.100 €
- Das bedeutet einen Gesamtaufwand von 16.400 € für die nächsten Jahre.

Seit 1985 wird von einem Mitglied unseres Hauses die Städtische Artothek ehrenamtlich betreut. Dafür erhält der Verein mittels Geschäftsbesorgungsvertrag eine Aufwandsentschädigung von 1.022,58 € p.a.. Da ab Frühjahr 2006 die Artothek von der Stadtbücherei übernommen wird, entfällt diese wichtige Einnahme für uns.

Sehr geehrter Herr Gatzke, um die Reparaturen und Sanierungsarbeiten in den nächsten Jahren durchführen zu können, bitten wir darum, den jetzigen jährlichen Zuschuss in Zukunft auf einen jährlichen Betrag von 3.000 € zu erhöhen.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie unserer Bitte entsprechen würden und damit verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung  
Ihr

Ingo Schneiberg  
Vorsitzender



19.10.2005